Verein L200

GV 2024 - Protokoll - DE

L200 Generalversammlung – Protokoll 12.12.2024

Ort und Zeit: Langstrasse 200, 12.12.2024, 19:30 - 21:00

Teilnehmende Mitglieder (17):

Ileana Apostol (NetHood), Panos Antoniadis (NetHood), Frederic Bourquard (Mayan dreams), Raffaele Giovane, Ioulitta Stavridi, Martin Furrer, Grazi Gähler, Jonathan Egli, Philipp Klaus, Linda Strande, Flavia Fries, LeLabor, Asalea Santamaria, Onur Ceritoglou, Nikos Nikolis, Joel Blom, Jens Martignoni (Stimmzähler).

Traktanden

I. Einführung: Informationen zum L200 Raum

II. Entscheidungsfindung über den Verein

1. Abnahme des Protokolls der GV 2023

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 1

2. Abnahme des <u>Jahresberichts 2023</u>

Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0

3. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Ja: 17, Nein: 0, Enthaltung: 0

4. Entlastung Vorstand (Panayotis Antoniadis, Ileana Apostol, Martin Furrer, Frédéric Bourquard, Ioulitta Stavridi, Domenika Chandra und Raffaele Giovane)

Ja: 11, Nein: 0, Enthaltung: 6

5. Abnahme des Budgets 2024

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltung: 0 (ein stimmberechtigtes Mitglied entschuldigt)

6. Wahlen neuer Vorstand. Domenika Chandra schied aus dem Vorstand aus.

Ja: 15, Nein: 0, Enthaltung: 1 (ein stimmberechtigtes Mitglied entschuldigt)

Neue Vorstand:

- Panagiotis Antoniadis (Präsident)
- Ileana Apostol (Vizepräsidentin)
- Martin Furrer (Vorstandsmitglied)
- Frederic Bourquard (Vorstandsmitglied)
- Ioulitta Stavridi (Vorstandsmitglied)
- Raffaele Giovane (Vorstandsmitglied)

III. Diskussion, weitere Themen

Überprüfung des L200-Nachhaltigkeitsmodells

Panos präsentierte das neue Nachhaltigkeitsmodell und den "L200-Cockpit"-Ausschnitt, der von der Versammlung angenommen wurde.

Vorstellung der Vorstandsvertreter für die Cluster:

Co-working: loulitta (temporär)

Nachhaltigkeit: Panos

Bildung: Ileana
Popup: Frederic
Kunst: Raffaele

Vorstellung neuer Mitglieder:

- Asalea
- Jonathan
- Sarayh
- Dario

Fragen:

- Governance-Struktur der Cluster: kleine informelle Managementgruppen pro Cluster mit mindestens einem Vorstandsmitglied, der Vorstand als Konfliktlösungsorgan
- Wie sieht es mit Verwendungen aus, die nicht zu den aktuellen Themen oder zu vielen Gruppen "passen"? Als Beispiele wurden eine Latino-Party oder eine Gemeinschaftsveranstaltung wie eine Kochgruppe genannt? -> sie könnten von Clustermitgliedern mit einer "Lückenfüller"-Politik organisiert werden.
- Was passiert mit nicht genutztem spaceholder-Guthaben? Es kann auf das nächste Jahr übertragen werden, allerdings mit geringerer Priorität, es sei denn, das Guthaben wird "aufgefüllt", um mindestens CHF 600 zu erreichen.
- Widersprüchliche Bedürfnisse der Mitglieder in Bezug auf regelmässige Veranstaltungen? Die Cluster-Management-Gruppen haben das Sagen, und nicht alle können zufrieden gestellt werden.
- Coworking ist ein Cluster mit ungewisser Kapazität, um seinen gerechten Anteil zu decken. Wir können uns alle Optionen offen lassen und die 20K als Puffer nutzen.
- Ist L200 eine Gemeinschaft? Ja und nein. Es ist wichtig, den Leuten die Freiheit zu lassen, den Raum zu nutzen und Spamming in einer so vielfältigen Gruppe zu vermeiden. Dennoch sind Gemeinschaftsveranstaltungen willkommen, und die

- Cluster können dazu beitragen, stärkere Bindungen zwischen den Mitgliedern zu entwickeln.
- Neue Mitglieder sollten eigentlich spaceholder sein, die von Clustergruppen zugelassen werden, für bestehende Mitglieder gelten besondere Bestimmungen.
- Änderung des Logos und Entfernung aus den Fenstern (wie bei den Neugass-Fenstern)

Nächste GV – Februar 2025

Zurich, 12.12.2024

GV 2024 - Protokoll - EN

III. Diskussion, weitere Themen

Überprüfung des L200-Nachhaltigkeitsmodells

Panos presented the new sustainability model and the "L200 cockpit" section, which was approved by the meeting.

Introductions of board representatives for clusters:

Co-working: Ioulitta (temporary)

Sustainability: Panos Education: Ileana Popup: Frederic Art: Raffaele

Introductions of new members:

- AsaleaJonathan
- Sarayh
- Dario

- Danc

Questions:

- Governance structure of the clusters: small informal management groups per cluster with at least one board members, the board as a conflict resolution body
- How about usages that do not "fit" the current themes or fit many groups? Examples mentioned are a latino party or a community event like a cooking group? -> they could be organized by cluster members with a "filling the gaps" policy
- What happens to unused spaceholder credit? It can be transferred to next years but with lower priority, unless the credit is "refilled" to reach at least 600CHF.
- Is L200 a community? Yes and no. Important to allow people freedom to use the space, and avoid spamming in such a diverse group. Still community events are welcome, and the clusters can help to develop stronger ties between members.
- Conflicting needs of members regarding regular events? Cluster management groups will have the final world, and not everyone can be satisfied.
- Coworking is a cluster with uncertain capacity to cover its fair share. We can leave all
 options open using the 20K as a buffer.
- Change of logo and removal from the windows? (done for the Neugass windows)
- New members should be actually spaceholders approved by cluster groups, special provision for existing members.